

Ungarndeutsches Buch als Geschenk

Volkskundliche Sammlung im Hof Helse erhielt ein weiteres Exponat für die neue Ausstellung

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR/ KAUFUNGEN.

Zum 25-jährigen Bestehen des Geschichtskreises Vellmar wurde Karl-Heinz Gauler mit

HNA-SERIE

Schätze

im Museum

einem weiteren Exponat für die volkscundliche Sammlung überrascht. Katharina Wichmann aus Kaufungen (82) überreichte dem Vereinsvorsitzenden ein Buch, das sie

von ihrer Geburt bis in die 1990er-Jahre. Sie ist in der Nähe von Csibrák in Ungarn aufgewachsen, in einem Ort namens Kurd“, berichtet er.

In ihrem Buch „Katharina“, das den Untertitel „Immer nur Lächeln“ trägt, beschreibt sie ihre schöne Kindheit, den Zusammenhalt der Familien und die großen Feste. „Sie mussten auch schwer arbeiten“, erläutert Karl-Heinz Gauler. „Es gibt darin schöne kleine Geschichten, die traurig und auch lustig sind“, sagt er.

Von Kurd nach Kaufungen

Aus Csibrák und aus Kurd wurden junge Leute im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter nach Russland geschickt, nur die Hälfte von ihnen ist zurückgekommen. Bis die Kurder bei ihrer Übersiedlung aus Ungarn schließlich 1946 in Kaufungen ankamen, durchlebten sie eine Odyssee durch ganz Deutschland.

Besonders schön findet Karl-Heinz Gauler, dass sich die Autorin inzwischen in Kaufungen sehr wohl fühlt. Dort hat sie auch ihren Ehemann kennengelernt. Ihr Buch hat sie bereits an verschiedene Museen gegeben. Es wird auch in Schulen in den Unterricht mit einbezogen.

Die **volkscundliche Sammlung des Geschichtskreises Vellmar im Hof Helse**, Alte Hauptstraße 22, in Obervellmar, ist jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. **Kontakt:** Karl-Heinz Gauler, Tel. 0561/ 82 39 85.

ANZEIGE

Alle Prospekte

online auf

[www. HNA .de/prospekte](http://www.HNA.de/prospekte)

selbst verfasst und im Eigenverlag herausgebracht hat.

Nachdem Karl-Heinz Gauler die Ausführungen der Ungarndeutschen gelesen hat, will er das gebundene Manuskript in der neuen Abteilung des Obervellmarer Museums mit ungarndeutschen Trachten und Erinnerungsstücken auslegen.

„Es ist rührend und lebensnah mit einfachen Worten geschrieben“, erzählt er. „Katharina Wichmann beschreibt ihre eigene Lebensgeschichte



Überraschung: Katharina Wichmann (82) überreicht Karl-Heinz Gauler (links) ein Buch, das sie über ihr Leben geschrieben hat, als Geschenk für das Heimatmuseum in Vellmar.

Foto: Wienecke